

<b>Zeitschrift:</b>	Sinfonia : officielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres
<b>Herausgeber:</b>	Eidgenössischer Orchesterverband
<b>Band:</b>	2 (1976)
<b>Heft:</b>	1
<b>Rubrik:</b>	56. Delegiertenversammlung 15. Mai 1976 in Olten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sinfonia

No. 1  
März/Mars 1976

2. Jahrgang neue Folge  
Deuxième année de la nouvelle édition

6210

Offizielles Organ des Eidgenössischen  
Orchesterverbandes (EOV)

Organe officiel de la Société fédérale  
des orchestres (SFO)

Redaktion/Rédaction:

Dr. Eduard M. Fallet, Postfach 38,  
3047 Bremgarten bei Bern

Administration:

Jürg Nyffenegger, Heimstrasse 23,  
3018 Bern

## Achtung!

Diese Nummer enthält alle Angaben und Unterlagen betreffend die 56. Delegiertenversammlung vom 15. Mai 1976 in Olten. Wir empfehlen den Sektionen, ihre Delegierten damit auszurüsten.

## Attention!

Le présent numéro contient toutes les indications et toute la documentation relatives à la 56e assemblée des délégués qui se tiendra à Olten, le 15 mai 1976. Nous recommandons aux sections d'en munir leurs délégués.

### Inhalt des deutschen Teils

Mitteilungen des Zentralvorstandes/ 56. Delegiertenversammlung (1. Einladung, 2. Generalprogramm, 3. Traktanden, 4. Bericht über die Tätigkeit des EOV im Jahre 1975, 5. Bericht des Zentralbibliothekars für 1975, 6. Bericht der Musikkommission für 1975, 7. Bericht der Rechnungsrevisoren, 8. Antrag des Zentralvorstandes: Arbeitsprogramm 1976)/ Neuanschaffungen 1975/Rechnungen des Eidgenössischen Orchesterverbandes 1975/Varia/Konzertkalender/Organe des EOV.

### Contenu de la partie française

Communications du comité central/ 56e assemblée des délégués (1. Convocation, 2. Programme général, 3. Ordre du jour, 4. Rapport sur l'activité de la SFO en 1975, 5. Rapport du bibliothécaire central pour 1975, 6. Rapport de la commission de musique pour 1975, 7. Rapport des réviseurs de comptes, 8. Proposition du comité central: Programme de travail 1976)/Acquisitions nouvelles 1975/Comptes de la Société fédérale des orchestres 1975/Calendrier de concerts/Organe de la SFO.

Juni-Nummer  
Redaktionsschluss: 31. 5. 1976

Numéro de juin  
Délai de rédaction: 31. 5. 1976

## Mitteilungen des Zentralvorstandes

### 1. Delegiertenversammlung 1976

Da sich dieses Jahr keine Sektion finden liess, die Delegiertenversammlung im üblichen Rahmen durchzuführen, hat sich der Zentralvorstand entschlossen, die statutengemäss Delegiertenversammlung als Geschäftssitzung abzuhalten. Das Stadtorchester Olten, unter der Leitung von Musikdirektor Peter Escher, Mitglied unserer Musikkommission, hat sich aber zuvorkommenderweise bereiterklärt, die Ehrungen mit einem kleinen Konzert zu umrahmen, so dass wir doch noch in den Genuss musikalischer Kostbarkeiten kommen. Herzlichen Dank!

### 2. Verlängerung des Vertrages mit der SUISA

Der Vertrag mit der SUISA über urheberrechtliche Entschädigungen für Musikaufführungen der Orchestervereine ist am 31. Dezember 1975 abgelaufen. Er wurde um ein Jahr zu den gleichen Bedingungen verlängert.

### 3. Radiomusizieren

Radio DRS, zweites Programm sendet seit einiger Zeit mit einer gewissen Regelmässigkeit Aufnahmen von Liebhaberorchestern, die dem EOV angeschlossen sind, aber auch von solchen, die ihm nicht angehören. Wir ersuchen unsere Sektionen inständig, dem für ihren Ort zuständigen Studio von Radio DRS Vorschläge für das Auftreten am Radio zu unterbreiten. Bei dieser Gelegenheit teilen wir gerne mit, dass unsere Sektionen der Romandie nun ihre Anträge an Radio Lausanne richten können, da die Musikabteilung von Radio SR mit derjenigen von Radio DRS in bezug auf das Auftreten von Liebhaberorchestern jetzt gleichzieht.

### 4. Mutationen

*Eintritt* (per 15. 2. 1976)  
Flunterm Orchester, Fluntern  
Wir heissen die neue Sektion in unserm Verband herzlich willkommen.

*Austritt* (ausnahmsweise rückwirkend auf 31. 12. 1975)  
Collegium Musicum, Beromünster  
Wir bedauern den Austritt dieser Sektion sehr.

### 5. Durchführung eines Dirigentenkurses

Es ist vorgesehen, bei genügender Beteiligung einen Dirigentenkurs durchzuführen.

**Leiter:** Fritz Kneusslin, Kapellmeister SBV, Basel

**Ort:** zentral, wahrscheinlich Konservatorium Zürich

**Zeit:** Herbst/Winter 1976/77, zehn Samstagnachmittage im Abstand von ca. 14 Tagen, dreistündig

**Programm:** Schlagtechnik, Partiturenlesen, praktische Übungen mit einem Orchester (aus Teilnehmern plus Zuzügern gebildet), Interpretationsfragen, allgemeine Musikkunde. In der Regel geht der zweistündigen Dirigierpraxis eine einstündige Theorielektion voraus.

**Kosten:** Pro Teilnehmer (je nach Beteiligung) ohne Fahrt und Hilfsmaterial: Fr. 300.— bis 400.—. Die Sektionen mögen ihren den Kurs besuchenden Mitgliedern einen finanziellen Zuschuss gewähren.

*Provisorische Anmeldungen (zur Abklärung der Bedürfnisfrage) bis 1. Mai 1976 an den Zentralpräsidenten.*

Sursee, 28. 1. 1976

Für den Zentralvorstand:  
Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

## 56.

## Delegiertenversammlung 15. Mai 1976 in Olten

### 1. Einladung

Hiemit laden wir die Ehrenmitglieder, die Ehrenveteranen und Veteranen, die Sektionen und die Musikkommission des EOV statutengemäss zur Teilnahme an der 56. Delegiertenversammlung vom 15. Mai 1976 nach Olten (Hotel Schweizerhof) herzlich ein.

Jede Sektion kann zwei Stimmberchtigte aus den Reihen der Aktiv-, Passiv- oder Ehrenmitglieder abordnen. Weitere Teilnehmer haben beratende Stimme; auch sie sind herzlich willkommen. Die Delegiertenversammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Anzahl der vertretenen Sektionen.

Wir bitten die Sektionen, auch ihre zur Ehrung vorgeschlagenen Veteranen zu delegieren.

Anträge der Sektionen sind spätestens vier Wochen vor der Delegiertenversammlung (15. April 1976), bestimmt formuliert und begründet, dem Zentralpräsidenten zuhanden des Zentralvorstandes einzureichen.

Der Zentralvorstand bittet um lückenlose Teilnahme der Sektionen. Entschuldigungen sind dem Zentralpräsidenten schriftlich bis 15. April 1976 zuzustellen.

Sursee, 28. 1. 1976  
Für den Zentralvorstand:  
Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

## 2. Generalprogramm

Samstag, 15. Mai 1976, Hotel Schweizerhof, Olten

- |       |   |
|-------|---|
| 09.00 | Sitzung des Zentralvorstandes und der Musikkommission   |
| 12.00 | Mittagessen   |
| 14.00 | Begrüssung und Beginn der 56. Delegiertenversammlung im grossen Saal des Hotels Schweizerhof.   |
| 16.00 | Ehrungen und Konzert des Stadtorchesters Olten unter der Leitung von Peter Escher<br><i>Konzertprogramm:</i><br>Domenico Cimarosa, Konzert in G-Dur für zwei Flöten mit Orchester (Solisten: Jonas Burki und Franziska Schumacher)<br>Carl Friedrich Abel, Sinfonie in Es-Dur, Op. VII, Nr. 6 |
| 17.00 | Schluss der 56. Delegiertenversammlung  |
| 18.00 | Fakultatives Nachtessen im Hotel Schweizerhof. Anschliessend gemütlicher Ausklang.  |

## 3. Traktanden

1. Begrüssung
2. Aufnahme der Präsenz und Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 55. Delegiertenversammlung vom 3. 5. 1975 in Bern („Sinfonia“ 1975 Nr. 3)
4. Bericht über die Tätigkeit des EOV im Jahre 1975 („Sinfonia“ 1976 Nr. 1)
5. Bericht des Zentralbibliothekars für 1975 („Sinfonia“ 1976 Nr. 1)
6. Bericht der Musikkommission für 1975 („Sinfonia“ 1976 Nr. 1)
7. Abnahme der Verbandsrechnung für 1975 und Bericht der Rechnungsrevisoren („Sinfonia“ 1976 Nr. 1)
8. Voranschlag für 1976 und Jahresbeitrag 1976 („Sinfonia“ 1976 Nr. 1)
9. Wahlen
- 9.1 Zentralvorstand
- 9.2 Rechnungsrevisionssektion

10. Anträge des Zentralvorstandes: Arbeitsprogramm 1976 („Sinfonia“ 1976 Nr. 1)
11. Anträge der Sektionen
12. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung
13. Verschiedenes
14. Ehrungen
- 14.1 Totenehrung
- 14.2 Ehrung der eidgenössischen Veteranen

## 4. Bericht über die Tätigkeit des EOV im Jahre 1975 (Zu Traktandum 4)

### 1. Bestand

1.1 Ende 1975 waren dem EOV 119 Sektionen mit ca. 2800 Mitgliedern angegeschlossen.

### 1.2 Mutationen

Austritte:  
Orchester der Musikpädagogischen Vereinigung Bern  
Orchestre symphonique de Saint-Imier  
Orchestre de chambre de Neuchâtel  
Orchester Pro Musica der Universität Bern.

### Eintritte:

Orchester Laufental-Thierstein  
Orchesterverein Arth  
Orchestre de chambre des Jeunesse Musicales de Genève.

### 2. Zentralvorstand

2.1 Die laufenden Geschäfte wurden in drei Sitzungen und auf dem Korrespondenzweg erledigt.

2.2 Der Zentralpräsident vertrat den EOV an der Generalversammlung des Schweizer Musikrates und am Orchestertreffen in Sins.

### 3. Musikkommission

3.1 Der langjährige Präsident der Musikkommission EOV, Herr Dr. Ed. M. Fallet-Castelberg, hat aus Gründen der Arbeitsüberlastung sein Amt niedergelegt. Wir danken ihm herzlich für seinen immensen Einsatz.

3.2 Zum neuen Präsidenten wurde Herr Fritz Kneusslin, Kapellmeister, Basel gewählt. – Als neues Mitglied trat Herr Dr. Fritz Wiesmann, Schaffhausen ein. Wir gratulieren den beiden Gewählten und wünschen der Musikkommission vollen Erfolg in ihrer Arbeit.

3.3 Zu ihrer Tätigkeit siehe „Bericht der Musikkommission für 1975“ in dieser Nummer der „Sinfonia“.

### 4. Zentralbibliothek

Siehe Bericht des Zentralbibliothekars, Herrn Armin Brunold, in dieser Nummer der „Sinfonia“.

### 5. Finanzen

Siehe Bericht über die „Rechnungen des Eidgenössischen Orchesterverbandes 1975“ durch den Zentralkassier, Herrn Benjamin Brügger, in dieser Nummer der „Sinfonia“.

## 6. Verbandsorgan „Sinfonia“

Die Delegiertenversammlung 1975 beschloss den Druck (nicht nur die Vervielfältigung) des Verbandsorgans „Sinfonia“ in einem präsentableren Gewand durch die Firma Peter Tschudi in Zug. Die Zusammenarbeit zwischen Redaktion und Druckerei hat sich seither sehr gut eingespielt.

## 7. Statutenrevision

Die Revision wurde mit der Genehmigung der neuen Verbandsstatuten, die nun inhaltlich und sprachlich den zeitbedingten Gegebenheiten angepasst sind, durch die Delegiertenversammlung in Bern abgeschlossen. – Der Kommission sei hiermit nochmals der beste Dank ausgesprochen.

## 8. Verlängerung des Vertrages mit der SUISA

Der Vertrag mit der SUISA über urheberrechtliche Entschädigungen für Musikaufführungen der Orchestervereine ist am 31. 12. 1975 abgelaufen. Er wurde um ein Jahr zu den gleichen Bedingungen verlängert.

## 9. Radiomusizieren

In einem Gespräch mit Herrn Rudolf Kelterborn, Leiter der Abteilung Musik Radio DRS, wurde die künftige Programmgestaltung für Liebhaberorchester am Radio festgelegt. Ihr Musizieren am Radio ist gesichert. Radio DRS entbindet den EOV von der Verpflichtung, das Auftreten seiner Sektionen am Radio zu organisieren: die Orchester wenden sich direkt an das zuständige Studio. Dies gilt auch für die Sektionen der Romandie. Der EOV darf für sich das Verdienst in Anspruch nehmen, die ganze Frage des Radiomusizierens von Liebhaberorchestern aufgerollt und zu einem befriedigenden Abschluss gebracht zu haben.

## 10. Vertretung des EOV in eidgenössischen Gremien

Herr Dr. Ed. M. Fallet vertrat den EOV als Mitglied des Exekutiv-Ausschusses im Schweizer Musikrat.

## 11. Todesfälle

An Todesfällen wurde mir nur gemeldet der plötzliche Hinschied von Herrn Josef Scherer-Peyer, Sursee. Als langjähriger Präsident des Orchestervereins Meggen, als Leiter des Jagdhornensembles „Auerhahn“, als Vizedirektor der Stadtmusik Sursee, als Mitglied des Orchestervereins Sursee hat er sich um das Musikleben sehr verdient gemacht. Er ruhe im Frieden.

## 12. Dank

Am Ende des Verbandsjahres möchte ich allen meinen Mitarbeitern im Zentralvorstand und in der Musikkommission, dem Redaktor der „Sinfonia“, Herrn Dr. Fallet, dem Drucker, Herrn Peter Tschudi, allen Damen und Herren Sektionspräsidentinnen und -präsidenten, den Herren Dirigenten, allen Vorstandsmitgliedern, Orchestermitgliedern und Gönnern für ihren Einsatz im Dienste des Liebhabermusizierens herzlich danken.

Sursee, 31. 12. 1975

Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

## 5. Bericht des Zentralbibliothekars für 1975

(Zu Traktandum 5)

Im vergangenen Jahr befanden sich insgesamt 745 Werke im Leihverkehr (386 Ausgänge, 359 Rückgaben). Es wurden Musikalien im Wert von Fr. 3614.10 angekauft. Mit diesem Betrag konnten wir 8 häufig verlangte Werke verdoppeln, 21 Werke ergänzen (168 Einzelstimmen, 4 Partituren und 3 Solostimmen) und 18 neue Werke in den Bibliotheksbestand aufnehmen. Das Werkverzeichnis der Zentralbibliothek kann deshalb gemäss der in dieser Nummer der „Sinfonia“ veröffentlichten Liste „Neuanschaffungen 1975“ ergänzt werden.

Biglen, 17. 1. 1976

Der Zentralbibliothekar:

*A. Brunold*

## 6. Bericht der Musikkommission für 1975

(Zu Traktandum 6)

Die Musikkommission hielt am 8. 3. 1975 in Olten eine eigene Sitzung ab. Traktanden waren die Statutenrevision, die „Sinfonia“, das Radiomusizieren, Vorschläge für die Anschaffung neuer Musikalien, Anträge des Zentralvorstandes an die Delegiertenversammlung betreffend Tätigkeitsprogramm und der Rücktritt von Dr. Ed. M. Fallet als Präsident und Mitglied der Kommission auf die Delegiertenversammlung vom 3. 5. 1975. An seiner Sitzung vom 12. 9. 1975 wählte der Zentralvorstand die Musikkommission. Als neues Mitglied trat Dr. Fritz Wiesmann, Leiter des Kammerorchesters Schaffhausen, ein. Die Kommission wählte hernach auf dem Schriftwege ihren Präsidenten in der Person von Fritz Kneusslin, Kapellmeister, Basel. Sie befasste sich in den letzten Monaten des Jahres noch mit dem Radiomusizieren der Liebhaberorchester der welschen Schweiz und mit den Vorarbeiten für die von der Delegiertenversammlung beschlossene Neuausgabe des Katalogs der Zentralbibliothek.

Während des Berichtsjahrs standen die Mitglieder der Musikkommission verschiedenen Sektionen bei der Programmgestaltung beratend zur Seite. In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass die Musikkommission Wünsche der Sektionen bezüglich Anschaffung von Musikalien für die Zentralbibliothek gerne entgegennimmt. Damit diese Anregungen noch vor der Delegiertenversammlung berücksichtigt werden können, bitten wir, diese bis zum 15. April 1976 dem Präsidenten der Musikkommission bekanntzugeben.

Unser herzlichster Dank an den scheidenden Präsidenten Dr. Ed. M. Fallet für seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit ist mit der Bitte verbunden, dass uns seine grosse Erfahrung auch weiterhin zur Verfügung steht.

Basel, 23. 1. 1976

Der Präsident der Musikkommission:

*Fritz Kneusslin*

## Neuanschaffungen – Nouvelles acquisitions 1975

(Zu Traktandum 5)

### A 1 Sinfonien / Symphonies

Boyce W. Sinfonie d-Moll, Nr. 8  
38 2.2.0.1. – 0.0.0. Str. Cemb. P.

### A 2 Ouvertüren / Ouvertures

Händel G. F. Faramondo  
117 0.2.0.1. – 0.0.0. Str. Cemb. P.

### A 3 Suiten, Divertimenti, Serenaden / Suites, divertissements, sérenades

Delalande M. R. Premier caprice ou Caprice de Villers-Cotterets,  
hg. J. F. Paillard  
114 0.2.0.1. – 0.3.0. Timp. Str. Cemb. P.  
Deuxième Fantaisie ou Caprice que le Roy  
demandoit souvent, hg. J. F. Paillard  
114 0.2.0.1. – 0.0.0. Str. Cemb. P.  
Troisième Caprice, hg. J. F. Paillard  
114 2.2.0.2. – 0.0.0. Str. Cemb. P.  
Lully J. B. Le Carnaval, Mascarade, hg. K. Husa  
33 2.2.0.1. – 0.0.0. (Ob und Fg ad lib.) Str. Cemb. P.

### A 6 Tänze / Danses

Süssmayr F. X. Zwölf Menuette (Wiener Redoutensaal-Menuette),  
hg. W. Jerger  
38 2.2.2.2. – 2.2.0. Timp. Str. P.

### B 1 Concerti grossi

Vivaldi A. Concerto grosso in A-Dur, op. 3 Nr. 5, hg. R. Eller  
4 2 Solo-Vl. Str. Cemb. P.

### B 3 Konzerte für ein oder mehrere Soloinstrumente Concerts pour un ou plusieurs instruments solos

Telemann G. Ph. Suite in a-Moll für konzertante Flöte und  
Streichorchester  
4 Solo-Fl. Str. Cemb. KlvA. P.

### B 4 Konzertstücke für Soloinstrumente und Orchester Morceaux de concert pour instruments en solo et orchestre

Saint-Saëns C. Introduction et Rondo capriccioso pour violon  
et orchestre, op. 28  
11 2.2.2.2. – 2.2.0. Solo-Vl. KlvA. Timp. Str. P.

### D 1 Sinfonien, Ouvertüren, Suiten / Symphonies, ouvertures, suites

Muffat G. Grati Hospites – Angenehme Gäste,  
Suite A-Dur, Nr. 6, Florilegium II  
38 Str. (Vla I und II). Cemb. P.  
Laeta Poesis – Fröhliche Dichtschul,  
Suite G-Dur, Nr. 2, Florilegium II  
38 Str. (Vla I und II). Cemb. P.  
Rossini G. A. Sonata per archi, G-Dur, Nr. 1, hg. W. Lebermann  
19 Str. (keine Vla). P.  
Sonata per archi, A-Dur, Nr. 2, hg. W. Lebermann  
19 Str. (keine Vla). P.  
Sonata per archi, C-Dur, Nr. 3, hg. A. Casella  
125 Str. (keine Vla). P.  
Telemann G. Ph. Lustige Suite, C-Dur („La Bouffonne“)  
126 Str. Klv. P.  
Orchestersuite „La Changeante“, g-Moll  
126 Str. Klv. P.  
Orchestersuite, G-Dur  
126 Str. Klv. P.

Biglen, 17. 1. 1976

Der Zentralbibliothekar – Le bibliothécaire central  
*A. Brunold*

7. Bericht der Rechnungsrevisoren  
(Zu Traktandum 7)

An die Delegiertenversammlung des Eidg. Orchesterverbandes.

Bericht über die Revision der Jahresrechnung 1975:

Sehr geehrter Herr Präsident,  
Sehr geehrte Damen und Herren,  
die beiden Unterzeichneten haben am  
5. Februar 1976 die Jahresrechnung 1975  
des Eidg. Orchesterverbandes geprüft. Die  
ihnen vorgelegte Betriebsrechnung  
(Gewinnsaldo Fr. 610.05) und Bilanz  
stimmen mit der Buchhaltung überein, die  
Bestände der Konten Postcheck und Bank  
wurden uns nachgewiesen. Durch Stichproben  
anhand der Originalbelege konnten wir uns von der Richtigkeit der  
Buchungen überzeugen.

Wir beantragen Ihnen, die Ihnen vorgelegte  
Jahresrechnung zu genehmigen, die gewissenhafte Arbeit des Kassiers zu verdanken  
und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Bern, 5. 2. 1976

Die Rechnungsrevisoren:

H. Schenk, Kammerorchester Kloten  
G. Schwinger, Orchesterverein Binningen

8. Antrag des Zentralvorstandes  
(Arbeitsprogramm 1976)

(Zu Traktandum 10)

Es ist im Herbst 1976 bei genügender Beteiligung (betrifft provisorische Anmeldung zur Abklärung der Bedürfnisfrage siehe Mitteilungen des Zentralvorstandes!) ein Dirigentenkurs durchzuführen.

Sursee, 28. 1. 1976

Für den Zentralvorstand:

Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

**Varia**

**Richard Sturzenegger 70jährig**

Am 18. Dezember konnte Richard Sturzenegger, Cellist, Komponist, Direktor des Konservatoriums für Musik in Bern und gewesener Präsident des Schweizer Musikrates, die Vollendung seines siebzigsten Alterjahres feiern. Wir gratulieren dem Jubilar zu seinem Geburtstag und wünschen ihm vor allem gute Gesundheit und ein fruchtbare kompositorisches Schaffen. f.

**Informationsbulletin des SMR**

Der Schweizer Musikrat (Postfach 203, 4001 Basel) hat die erste Nummer seines neugeschaffenen „Informationsbulletins“ herausgegeben. Es wird in Zukunft unregelmässig erscheinen und allen interessierten Kreisen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Zeitschrift möchte alle Bereiche des musikalischen Lebens in unserem Land mit Berichten und Hintergrunds-Informationen erfassen. g.

# Rechnungen des Eidgenössischen Orchesterverbandes 1975

## Comptes de la Société fédérale des orchestres 1975

(Zu Traktanden 7 und 8)

### 1. Bilanz – Bilan

#### Aktiven – Actifs

Kassa – Caisse	197.34
Postcheck – Chèques postaux	849.30
Bank – Banque	8647.15
Debitoren – Débiteurs	549.20
Delegierten-Abzeichen – Insignes délégués	1.–
Veteranen-Abzeichen – Insignes vétérans	1.–
Ehrenveteranen-Abzeichen – Insignes vétérans-honneur	1.–
Mobilier – Mobilier	1.–
Musikalien – Musique	1.–
Bestellblöcke – Blocs commande	1.–
Kataloge – Catalogues	1.–
	10249.99

#### Passiven – Passifs

Transitorische Konti – Comptes transits	1409.60
Kapital Ende 1974 – Capital fin 1974	8030.34
Gewinn 1975 – Bénéfice 1975	610.05
Rückstellungen – Réserves	200.–
	10249.99

#### Erläuterungen zur Bilanz – Notes explicatives au bilan

#### Musikalien – Musique

Bestand am 1.1.1975 – Etat au 1.1.1975	1.–
Anschaffungen 1975 – Achats 1975	3614.10
Abschreibungen – Dépréciations	<u>–3614.10</u>
Bestand am 31.12.1975 – Etat au 31.12.1975	1.–

#### „Sinfonia“

Ertrag der Pauschal-Abonnemente der Sektionen – Rendement des abonnements des sections	4720.–
Druckkosten – Frais de l'imprimerie	1650.–
Kosten Redaktion, Administration und Verschiedenes – Frais de rédaction et d'administration et divers	2216.60
	3866.60
	853.40

#### SUISA

An Sektionen verrechnet – Facturé aux sections	5759.90
Abrechnung SUISA – Décompte SUISA	5461.–
Rabatt – Rabais	<u>– 273.05</u>
	5187.95
	571.95
Nachzahlungen 1974 – Payements ultérieurs 1974	298.90
Rabatt z.G. EOV – Rabais en faveur de l'SFO	273.05
	571.95
Rechnung ausgeglichen – Compte soldé	–.–